

Marktbericht der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer

Redaktion: 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64, Tel. 05 0259 DW 25111, E-Mail: markt@lk-noe.at, Homepage: www.noe.lko.at

MARKTTELEGRAMM: TIERISCHE PRODUKTE

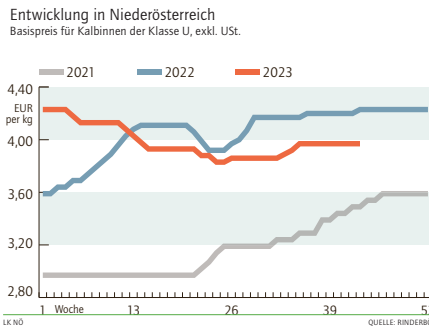


Saisonal verbesserte Stiernachfrage

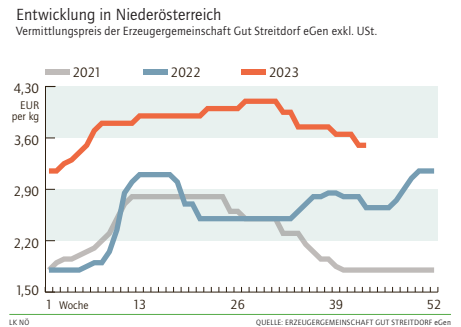
Die gegenläufige Marktentwicklung bei männlichen und weiblichen Schlachtrinder geht in Europa und hierzulande weiter - In Niederösterreich stößt das unverändert eher geringe Stierangebot nun auf saisonal verbesserte Nachfrage im Lebensmitteleinzel- und im Gastronomiegroßhandel - Das ermöglichte diese Woche verbesserte Erzeugerpreise und zusätzlich die Anhebung der Zuschläge für Stiere mit AMA-Gütesiegel - In Deutschland wird aus dem Süden von einer regen, nur knapp zu deckenden Nachfrage, berichtet - Im Norden sind die Verhältnisse von Angebot und Nachfrage aber ausgeglichener und so bleiben die Preise im Bundesschnitt unverändert - Wenig Nachfrage besteht weiterhin deutschlandweit an Schlachtkühen, gleichzeitig ist das Angebot

steigend - Das Auftreten der Blauzungenkrankeheit in Nordwestdeutschland sorgt für zusätzliche Unsicherheit - In Österreich nimmt das Angebot an Schlachtkühen ebenfalls zu - Dabei kommen zur Zeit besonders viele Tiere mit schwacher Fettabdeckung auf den Markt, die Folge der geringen Niederschläge in den letzten Monaten - Dieses Mehrangebot trifft aber auf geringes Interesse im In- und vor allem im Ausland - Der Preistrend ist daher anhand rückläufig - Eine Preiseneigung stand zu Redaktionsschluss neuerlich aus - Keine Änderung ergibt sich bei der Notierung von Schlachtkalbinnen - Die NÖ Rinderbörsen bezahlt für Schlachtstiere der Klasse U einen Basispreis von 4,56 € (+3 Cent) und der Klasse R von 4,49 € pro kg plus USt.

KALBINNENPREIS



FERKELPREIS



PREISBERICHT GUT STREITDORF

Table with 4 columns: Week, Notierung, Vornotierung. Rows include Jungtiere Kl. U, Schlachtschweine Basispreis, H- und ÖHYB-Ferkel.

Sinkende EU-Schweinepreise

In den meisten EU-Ländern gaben die Schweinepreise in der letzten Woche nochmals deutlich nach - Als Grund wird in erster Linie der impulslose Fleischmarkt genannt - Neben der schwachen europäischen Nachfrage fehlt es insbesondere im Export an neuen Impulsen - Die jüngsten Preisrücknahmen konnten den innereuropäischen Fleischabsatz zwar etwas beleben, im Drittlandexport ist die Konkurrenzfähigkeit aber dennoch nicht gegeben - Sinkende Auszahlungspreise wurden aus Deutschland, Frankreich, Spanien, Belgien und den Niederlanden gemeldet - Gegen den Trend konnte die Notierung in Dänemark leicht zulegen und Italien meldete unveränderte Schweinepreise - Der heimische Schlacht-

schweinemarkt stand zuletzt ebenfalls stark unter Druck - Ein steigendes Angebot an schlachtreifen Tieren traf auf zurückhaltende Kaufbereitschaft der Abnehmer - Um einen größeren Rückstau am Lebendmarkt zu vermeiden wurde der Erzeugerpreis um weitere fünf Cent gesenkt - Dieser Preis wurde für zwei Wochen vereinbart - Der Basispreis der Erzeugergemeinschaft beträgt ab 19. Oktober 2,06 € (-5 Cent) pro kg plus USt. - Der Auszahlungspreis für Zuchtsauen liegt bei 1,57 € (-3 Cent) pro kg plus USt. - Der Durchschnittspreis (ca. 60 % MFA) lag in der 42. Woche bei 2,25 € pro kg plus USt. - Der Vermittlungspreis für H- und ÖHYB-Ferkel beträgt seit 23. Oktober (43. Woche) 3,50 € (unverändert) pro kg plus USt.

SCHLACHTRINDER

Erhoben bei marktführenden Firmen in NÖ, Stand: KW 43/2023 In Euro pro kg, gestochen, netto

Table with 3 columns: Klasse, Stiere, Kühe, Kalbinnen. Rows include E, U, R, O, P.

Anmerkung: Die ausgewiesenen Von-Preis sind Basispreise. Höchstpreise bei Stieren beziehen sich auf AMA-Gütesiegel-Jungtiere jünger 18 Monate, Höchstpreise bei Kalbinnen auf AMA-Gütesiegel-Qualität. Von der NÖ Rinderbörsen werden für schwere Kühe Zuschläge, für leichte Kühe (<280 kg) Abschläge verrechnet. Der Maximalpreis für Kühe Klasse U bis 420 kg Kaltgewicht beträgt - €/kg. Der Abschlag für Kühe der Fettklasse 1 (blaue Kühe) beträgt 0,28 €/kg. Für Jungkühe der Klasse E, U, R, Fettklasse 2, 3, 4 bis zu einem Alter von 48 Monaten erhöht sich der Preis bis zu 0,13 €/kg. Die NÖ Landwirtschaftskammer empfiehlt nur folgende Abzüge zu akzeptieren: Klassifizierungskosten: Rinder 3,00 €, Schweine 0,80 €, AMA-Marketingbeitrag: Rinder 2,70 €, Kälber 1,10 €, Schweine 0,75 €.

BIO-SCHLACHTRINDER

Preisbericht der BioVermarktung, Stand: KW 43/2023 Erzeugerpreise in Euro pro kg, netto

Table with 4 columns: Bio-Kälber, Bio-Jungrinder, Bio-Austria, Bio-Austria Qualitätssohnen, Bio-Austria Qualitätskalbinnen, Bio-Kühe.

Anmerkung: Die ausgewiesenen Preise sind Basispreise für die Klasse R3. Schlachtrinder besserer Handelsklassen notieren mit entsprechenden Zuschlägen. Für Schlachtrinder schlechterer Qualitäten werden Abschläge verrechnet.

VERSTEIGERUNGEN

Kälbermarkt in Greinbach (Stmk) am 17.10.2023

Table with 5 columns: Nutzkälber, Geschlecht, Verkauf, ø-Gewicht, ø-Netto. Rows include Fleckvieh (bis 80 kg), Fleckvieh (81-100 kg), Fleckvieh (101-120 kg), Fleckvieh (121-140 kg), Fleckvieh (über 141 kg).

Table with 5 columns: Einsteller, Geschlecht, Verkauf, ø-Gewicht, ø-Netto. Rows include Fleckvieh männl., Fleckvieh weibl., Gesamt.

WILDBRET

Erhoben bei Wildbrethändlern in NÖ, Stand: KW 41/2023 Bei Abgabe an den Handel: gekühlt, in Euro ohne USt. <sup>1)</sup> in der Decke ohne Haupt

Table with 4 columns: Reh<sup>1)</sup>, Rotwild<sup>1)</sup>, Wildschwein, Gämsen<sup>1)</sup>, Mufflon<sup>1)</sup>.

RINDER- U. SCHWEINEMARKT

Preisbericht von der Agrarmarkt Austria gemäß Agrarmarkttransparenzverordnung, Stand: KW 41/2023 In Euro pro kg, gestochen, netto. Preise frei Rampe Schlachthof (beinhalten Transport, ...)

Table with 6 columns: Österreich, Niederösterreich, Stk., €/kg, Vorwoche. Rows include Stiere, Kühe, Kalbinnen, Schweine, Kälber<sup>1)</sup>.

<sup>1)</sup> Kälber ohne Fell

Weniger Biomilch in Österreich

Im August 2023 wurden laut AMA 278.429 Tonnen Milch in Österreich erzeugt - Der saisonalen Anlieferungskurve, die im Mai ihren Höhepunkt hat, entsprechend waren das 4,5 Prozent weniger als im Juli - Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Milchlieferung im August um 0,4 Prozent erhöht - Die an österreichische Milchverarbeiter abgegebene Milchmenge ist dagegen um 0,8 Prozent zurückgegangen - Während die Menge von GVO-freier Qualitätsmilch geringfügig zunahm, blieben die Mengen von Bio- und Bioheu-

milch um über fünf Prozent hinter dem Vorjahr - Diese geteilte Entwicklung ist bereits seit dem Jahresbeginn zu verzeichnen - 2023 wurde bis August 2,426 Mio. Tonnen Milch gesamt auf den Markt gebracht (+1,1 Prozent zu 2022) - Die Milchlieferung in Österreich ist mit 2,227 Mio. Tonnen unverändert zum Vorjahr - Allerdings fehlen bei den Mengen von Bio- und Bioheumilch 3,3 Prozent oder 13.700 Tonnen auf das Vorjahr, während die Mengen GVO-freier Qualitätsmilch um 0,8 Prozent stiegen.

TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise In Euro per Tonne, netto

Table with 5 columns: EEX Leipzig, KW 42/2023, Vorwoche, Änderung. Rows include Butter, Magermilchpulver, Flüssigmilch.

LEBENDTIERE

Lebendpreise für Rinder und Schweine, Stand: KW 43/2023 Preise in Euro/kg Lebendgewicht, netto

Table with 4 columns: Jungtiere, Kühe, Kalbinnen, Schweine, Klasse U, Klasse R.

Die Lebendpreise werden mit Umrechnungsfaktoren berechnet. Die Faktoren betragen für Jungtiere 0,565; Ochsen 0,54; Kalbinnen 0,54; Kühe 0,50; Schlachtschweine 0,80. Datenbasis sind die erhobenen Werte aus der Tabelle Schlachtrinder bzw. der Durchschnittspreis der EZG aus der Vorwoche.

LÄMMER

Preise der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörsen reg. Gen.m.b.H., Stand: KW 42/2023 Auszahlungspreis in Euro pro kg basierend auf tatsächlichen Verkäufen, netto

Table with 4 columns: Lebendpreise: je nach Qualität, ab Verladestation, Lämmer Kategorie I, Lämmer Kategorie II/III, Altschafe/Altwidder, Fleischpreise: frei Schlachthof (beinhalten Schlacht- u. Transportkosten,...), Lämmer Kategorie I, Lämmer Kategorie I (biologische Ware).

Flotte Herbstgeschäfte

Die Direktvermarktung von Eiern kennzeichnet derzeit ein flottes Herbstgeschäft - Besonders in der Gastronomie sind verstärk-

te Umsätze zu verspüren - Das verfügbare Angebot fließt zügig ab - Die unveränderten Preise stoßen auf hohe Akzeptanz.

EIER

Häufigste Erzeugerpreise in NÖ, Stand: KW 43/2023 In Euro/100 Stück

Table with 4 columns: Direktabsatz an Letztverbraucher: ab Hof, €/100 Stück, inkl. 10 % Umsatzsteuer, Haltungsform, Gewichtsklasse L, Freilandhaltung, Bodenhaltung, Zugestellte Ware: auf Basis einer Kiste frei Haus, sortiert auf Höcker, €/100 Stück, inkl. 13 % Umsatzsteuer, Haltungsform, Gewichtsklasse L, Bodenhaltung, Gewichtsklasse M.

